

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Sozialausschuss, SOA/038/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 19.10.2017</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 19:09</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Thomas Jäger
Schriftführer/in	: gez.	Heiko Bernhof

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.10.2017

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Jäger, Thomas**

Teilnehmer

**Algier, Ute  
Berbig, Miro  
Borchers, Thorsten  
Goetzke, Peter  
Hahn, Stefanie  
Helm-Drube, Hildegard  
Kiehm, Bernd  
Loeck, Thorsten  
Miermeister, Joachim  
Müller, Christine  
Nsiah-Ababio, Collins  
Schenppe, Volker  
Vorpahl, Doris**

**Vertretung für Herr Tyedmers  
Vertretung für Herrn Möller**

**Vertretung für Herrn Schloo  
Vertretung für Frau Peihs**

**Vertretung für Frau Wendland**

Verwaltung

**Neuenfeldt, Sirko  
Reinders, Anette**

**Amt 50, Amtsleiter  
Dez. II, 2. Stadträtin**

Protokollführer

**Bernhof, Heiko**

**Protokollführer**

sonstige

**Jeenicke, Hans**

**Seniorenbeirat**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Möller, Rolf  
Peihs, Heideltraud  
Schloo, Tobias  
Tyedmers, Heinz-Werner  
Wendland, Gisela**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.10.2017

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2017**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :        B 17/0466**

**Teilstellenplan des Amtes 50-Sozialamt - hier: Haushalt 2018/2019**

**TOP 6 :        B 17/0431**

**Grundhaushalt 2018/2019**

**TOP 7 :**

**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 7.1 :**

**Bericht des Baudezernenten in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 04.10.17. - geförderter Wohnungsbau / städtebauliche Verträge**

**TOP 7.2 :**

**Artikel im Hamburger Abendblatt vom 12.10.2017 zum Thema "Bedarf von gefördertem Wohnraum in Schleswig-Holstein"**

**TOP 7.3 :**

**Mietenspiegel in Norderstedt**

**TOP 8 :**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber/-innen**

**TOP 8.1 :**

**Zuwanderungsbericht Schleswig-Holstein, Stand September 2017**

**TOP 8.2 :**

**Zwischeninformation zur Zugangsprognose für das Jahr 2017 von der  
Ausländerbehörde des Kreis Segeberg**

**TOP 8.3 :  
Aktuelle Zuwanderungszahlen von Asylbewerbern zur Stadt Norderstedt**

**TOP 8.4 :  
Nutzung des Gebäudes der "Teestube" als Flüchtlingsunterkunft**

**TOP 8.5 :  
Sachstand Gemeinschaftsunterkunft Harkshörn**

**TOP 9 :  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9.1 :  
Einwohnerfrage Herr Stobbe zum Winternotprogramm**

**TOP 9.2 :  
Einwohnerfrage Herr Stobbe zur Sitzordnung**

**TOP 10 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1 :  
Sachstand Neubau der Tagesaufenthaltsstätte (TAS)**

**TOP 10.2 :  
Handlungsmöglichkeiten zur Unterbringung von Obdachlosen unter Bezug auf die  
Petition des Arbeitskreises Obdach**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.10.2017

**TOP 1:  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

**TOP 2:  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:  
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.09.2017**

Es wurden keine Beschlüsse in der Sitzung vom 21.09.2017 gefasst.

**TOP 4:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Beschluss:**

**TOP 5:       B 17/0466  
Teilstellenplan des Amtes 50-Sozialamt - hier: Haushalt 2018/2019**

Herr Berbig von der Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Änderungsantrag des Beschlussvorschlages:

Der KW Vermerk bei den Stellen 50.272, 50.273, 50.274 und 50.275 des Teilstellenplanes des Amtes 50 – Sozialamt - wird gestrichen um die Befristung dieser Stellen aufzuheben.

Mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**Beschlussvorschlag**

Der Teilstellenplan des Amtes 50-Sozialamt- wird auf dem Stand des 1. Nachtrages 2016/2017 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste und der zuvor beschlossenen Streichung der KW Vermerke bei den Stellen 50.272, 50.273, 50.274 und 50.275 beschlossen.

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 6:        B 17/0431**  
**Grundhaushalt 2018/2019**

**Beschlussvorschlag**

Das Fachbereichsbudget des Amtes 50 für die Jahre 2018 und 2019 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2020 bis 2022 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1. Im Teilergebnisplan **31110** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2. Im Teilfinanzplan **31110** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1. Im Teilergebnisplan **31111** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2. Im Teilfinanzplan **31111** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1. Im Teilergebnisplan **31112** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2. Im Teilfinanzplan **31112** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.1. Im Teilergebnisplan **31114** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 4.2. Im Teilfinanzplan **31114** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.1. Im Teilergebnisplan **31140** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 5.2. Im Teilfinanzplan **31140** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 6.1. Im Teilergebnisplan **31155** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 6.2. Im Teilfinanzplan **31155** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 7.1. Im Teilergebnisplan **31160** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:

- 7.2. Im Teilfinanzplan **31160** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.1. Im Teilergebnisplan **31170** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 8.2. Im Teilfinanzplan **31170** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 9.1. Im Teilergebnisplan **31310** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 9.2. Im Teilfinanzplan **31310** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 10.1. Im Teilergebnisplan **31390** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 10.2. Im Teilfinanzplan **31390** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 11.1. Im Teilergebnisplan **31510** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 11.2. Im Teilfinanzplan **31510** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 12.1. Im Teilergebnisplan **31540** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 12.2. Im Teilfinanzplan **31540** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 13.1. Im Teilergebnisplan **31550** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 13.2. Im Teilfinanzplan **31550** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 14.1. Im Teilergebnisplan **33100** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 14.2. Im Teilfinanzplan **33100** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 15.1. Im Teilergebnisplan **34500** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 15.2. Im Teilfinanzplan **34500** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 16.1. Im Teilergebnisplan **35100** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 16.2. Im Teilfinanzplan **35100** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

- 17.1. Im Teilergebnisplan **35160** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 17.2. Im Teilfinanzplan **35160** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 18.1. Im Teilergebnisplan **52200** werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 18.2. Im Teilfinanzplan **52200** werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge der Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmung:**

Mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 7:  
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 7.1:  
Bericht des Baudezernenten in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 04.10.17. - geförderter Wohnungsbau / städtebauliche Verträge**

Herr Neuenfeldt stellt den Bericht des Baudezernenten in der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 04.10.2017 vor und gibt die Mitteilungsvorlage M 17/0458 als **Anlage 1**, die Anlage dieser Mitteilungsvorlage als **Anlage 2**. Herr Neuenfeldt weist darauf hin, dass in der als Anlage 1 beigefügten Mitteilungsvorlage versehentlich von einer Bindungsfrist von 15 Jahren die Rede ist, tatsächlich geht es entsprechend der Anlage zur Berichtsvorlage je nach Förderungsweg um eine 35- bzw. 25-jährige Bindungsfrist. Im Anschluss beantwortet Herr Neuenfeldt die Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP 7.2:  
Artikel im Hamburger Abendblatt vom 12.10.2017 zum Thema "Bedarf von gefördertem Wohnraum in Schleswig-Holstein"**

Herr Neuenfeldt gibt den Artikel im Hamburger Abendblatt vom 12.10.2017 zum Thema "Bedarf von gefördertem Wohnraum in Schleswig-Holstein" als **Anlage 3** zu Protokoll.

Auf bitte der Ausschussmitglieder wird der Link „Wohnungsmarktprognose 2030 für Schleswig-Holstein – Endbericht“ ( [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/wohnen/Downloads/Wohnraum/Wohnungsmarktprognose2030.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/wohnen/Downloads/Wohnraum/Wohnungsmarktprognose2030.pdf?__blob=publicationFile&v=6) ) zu Protokoll gegeben.

**TOP 7.3:  
Mietenspiegel in Norderstedt**

Herr Kiehm von der SPD Fraktion erkundigt sich nach der Erstellung eines aktuellen

Mietenspiegels für die Stadt Norderstedt.

Frau Reinders und Herr Neuenfeldt antworten, dass voraussichtlich zum Jahresende die Erstellung des Mietenspiegels möglich ist.

Darüber hinaus erfolgt derzeit eine Überprüfung der Mietobergrenzen durch den Kreis Segeberg. Hier wird es voraussichtlich zu einer deutlichen Erhöhung kommen.

**TOP 8:  
Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern/-innen**

**TOP 8.1:  
Zuwanderungsbericht Schleswig-Holstein, Stand September 2017**

Herr Neuenfeldt gibt den Bericht „Zuwanderung in Schleswig-Holstein – Monatlicher Bericht September 2017“ vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 8.2:  
Zwischeninformation zur Zugangsprognose für das Jahr 2017 von der Ausländerbehörde des Kreis Segeberg**

Herr Neuenfeldt gibt die Zwischeninformation zur Zugangsprognose für das Jahr 2017 von der Ausländerbehörde des Kreis Segeberg als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 8.3:  
Aktuelle Zuwanderungszahlen von Asylbewerbern zur Stadt Norderstedt**

Herr Neuenfeldt berichtet über die aktuellen Zuwanderungszahlen von Asylbewerbern zur Stadt Norderstedt. Bisher sind der Stadt Norderstedt im Jahr 2017 45 Personen neu zugewiesen worden, es gab 78 Familiennachzüge, 14 Geburten und ca. 120 Personen, die die Unterkünfte verlassen haben.

**TOP 8.4:  
Nutzung des Gebäudes der "Teestube" als Flüchtlingsunterkunft**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass das Gebäude der ehemaligen "Teestube" zum Jahresende wieder als Flüchtlingsunterkunft genutzt werden soll.

**TOP 8.5:  
Sachstand Gemeinschaftsunterkunft Harkshörn**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass derzeit noch 15 Personen in der Gemeinschaftsunterkunft Harkshörn wohnen.

**TOP 9:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9.1:  
Einwohnerfrage Herr Stobbe zum Winternotprogramm**

Herr Wilfried Stobbe, Wohnhaft Stonsdorfer Weg 8d in 22844 Norderstedt, stellt folgende Frage:

In der Sozialausschusssitzung am 21.09.2017 wurde den Ausschussmitgliedern im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Standort der Unterkunft für das Winternotprogramm in Norderstedt bekannt gegeben. Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen, da dieser Standort nicht publik gemacht werden soll. Drei Tage nach der Sitzung erschien ein Artikel in einer Zeitung, in dem der genaue Standort angegeben wurde. Wie kann diese Information trotz dem Ausschluss der Öffentlichkeit dennoch an die Öffentlichkeit geraten?

Frau Reinders und Herrn Neuenfeldt beantworteten die Frage nach Sichtung des von Herrn Stobbe mitgebrachten Zeitungsartikels mit der Aussage, dass der in dem Zeitungsartikel genannte Standort nicht stimmt. Der tatsächliche Standort ist nach wie vor nicht öffentlich bekannt gegeben worden. Es wurde darauf hingewiesen, dass alle Teilnehmer von nichtöffentlichen Teilen einer Sitzung einer Schweigepflicht unterliegen.

**TOP 9.2:  
Einwohnerfrage Herr Stobbe zur Sitzordnung**

Herr Wilfried Stobbe, Wohnhaft Stonsdorfer Weg 8d in 22844 Norderstedt, merkt folgendes an:

Herr Stobbe merkt im Anschluss an, dass die Sitzordnung im Sitzungssaal 1 für die Öffentlichkeit unvorteilhaft für die Verfolgung der Sitzung ist. Da die Öffentlichkeit hinter dem Ausschussvorsitzenden und den Mitgliedern der Verwaltung sitzt, ist oftmals schwer verständlich, was berichtet oder diskutiert wird.

Herr Jäger erklärt sich bereit, diesen Umstand zeitnah dem Ältestenrat vorzutragen.

**TOP 10:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 10.1:  
Sachstand Neubau der Tagesaufenthaltsstätte (TAS)**

Herr Kiehm von der SPD Fraktion erfragt den aktuellen Planungsstand des Neubaus der TAS.

Frau Reinders antwortet, dass die Diakonie zuerst ein anderes Projekt abschließen möchte und sich dann anschließend intensiver mit dem Thema Planung Neubau TAS beschäftigen wird.

**TOP 10.2:  
Handlungsmöglichkeiten zur Unterbringung von Obdachlosen unter Bezug auf die  
Petition des Arbeitskreises Obdach**

Herr Jeenicke vom Seniorenbeirat erkundigt sich über Handlungsmöglichkeiten zur Unterbringung der in der Petition des Arbeitskreises Obdach genannten Obdachlosen in der Stadt Norderstedt.

Frau Reinders und Herr Neuenfeldt beantworten diese Frage mit der Aussage, dass bereits 1300 obdachlose Personen, davon ca. 1100 Personen, die als Flüchtlinge gekommen sind, in Unterkünfte innerhalb der Stadt Norderstedt untergebracht wurden. Herr Berbig von der Fraktion DIE LINKE merkt an, dass dieses Thema voraussichtlich im Eingabenausschuss behandelt wird.